

Umweltpolitik der nicos AG

Dokumenteninformationen

Dokumentname	Umweltpolitik der nicos AG
aktuelle Version	1.0
Autor	Martina Balewski
Status	freigegeben
Nächste Überprüfung	Dezember 2025
Klassifikation	ÖFFENTLICH

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Autor	Freigabe	Bemerkung
1.0	30.12.2024	Martina Balewski	Vorstand	Initiale Version

Inhalt

1. Einleitung.....	3
2. Das Unternehmen/Standort.....	3
3. Wir und die Umwelt/Verpflichtung zum Umweltschutz.....	3

1. Einleitung

Als mittelständisches IT-Unternehmen nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt ernst und engagieren uns aktiv für den Umweltschutz. Wir sehen uns in der Pflicht, unsere Geschäftstätigkeiten nachhaltig und umweltbewusst zu gestalten, Umweltbelastungen gering zu halten oder gar zu vermeiden.

Diese Umweltpolitik bildet die Grundlage unseres Umweltmanagementsystems (UMS) gemäß der Norm ISO 14001 und wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

2. Das Unternehmen/Standort

Die nicos AG mit Firmensitz in Münster, Westfalen, ist spezialisiert auf sichere, globale Datenkommunikation. Seit der Gründung im Jahr 2000 verbindet die nicos AG weltweit agierende mittelständische Unternehmen mit ihren internationalen Standorten und Produktionsstätten über globale Datennetze (WANs).

Unsere Dienstleistungen erbringen wir vorwiegend vom Standort Münster, wobei uns auch unsere Tochtergesellschaften in Manila/Philippinen und Maroochydore/Australien unterstützen.

3. Wir und die Umwelt/Verpflichtung zum Umweltschutz

Wir übernehmen die Verantwortung hinsichtlich des Umweltschutzes für all unsere Geschäftstätigkeiten, unter anderem bei der Auswahl der Lieferanten und Dienstleister. Wir haben den Kontext der Organisation analysiert und die daraus resultierenden Anforderungen an die Art und Komplexität eines Umweltmanagementsystems festgelegt.

Als Dienstleistungsunternehmen fokussieren wir unsere Bemühungen im Umweltschutz nicht nur auf das Beschaffungswesen sondern vor allem auch auf das nachhaltige Miteinander und eine umweltbewusste Zusammenarbeit im Unternehmen.

Wir verpflichten uns, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt zu minimieren und einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Wir stellen für die Aufrechterhaltung des UMSs notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen bereit und verpflichten uns sicherzustellen, dass das UMS seine beabsichtigten Wirkungen auch entfalten kann, sowie die geplanten Ergebnisse erreicht werden.

Wir verpflichten uns, alle relevanten Umweltgesetze und Vorschriften, sowie freiwillige Verpflichtungen und die Berücksichtigung von Kundenanforderungen einzuhalten.

Die Geschäftsführung setzt sich dafür ein, dass Führungskräfte und Mitarbeiter im Unternehmen, die zur Wirksamkeit des UMS beitragen sollen, eine wirksame Unterstützung erfahren.

Wir fördern den offenen Dialog über Themen des Umweltschutzes und sind bestrebt, das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden zu wecken und zu stärken.

Wir verpflichten uns, durch die kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems aktiv zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an den Klimawandel beizutragen. Hierzu werden konkrete Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen festgelegt, effiziente Ressourcennutzung gefördert und nachhaltige Praktiken in den betrieblichen Abläufen integriert. Wir analysieren regelmäßig die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf den Klimawandel und passen unsere Verfahren und Prozesse an, um sowohl mit den gesetzlichen Anforderungen als auch mit den globalen Klimaschutzzielen in Einklang zu bleiben. Dies umfasst auch die Identifizierung und Bewertung von Risiken und Chancen, die durch den Klimawandel entstehen, sowie die Umsetzung entsprechender Anpassungsstrategien.

Als direkte und indirekte umweltrelevante Auswirkungen des Betriebes haben wir identifiziert:

- Wasserversorgung und Wasserverbrauch
- Energieversorgung und Verbrauch
- Abfälle und Reststoffe
- Arbeitssicherheit
- Brandschutz
- Transport und Verkehr
- Klimawandel

Gründe für die Anwendung eines UMS sind in unserem Unternehmen:

- Ressourcenschonung bei Material und Energie
- Verbesserung des Kenntnisstandes der Abläufe und des Zustandes der Organisation
- Marktpositionierung, Wettbewerbsvorteile

Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Überprüfung unser UMS kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Unsere Umweltpolitik spiegelt unser Engagement wider, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, um eine nachhaltige Zukunft mitzugestalten.

Münster, 15.01.2025

Der Vorstand



Anlagen

Anlage 1

Kennzahlen für das UMS

Grundsätzlich wird in drei Arten von Kennzahlen unterschieden:

- Verbrauchsdaten: Müll-, Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch
- Mobilitätsdaten: Nutzungsdaten in Zusammenhang mit Bahn-, Flug- und Kfz-Fahrten/-Reise
- CR-Daten: Auswertungen zu Alterskohorten der Mitarbeitenden oder ähnliches

Umweltmanagementsystem befindet sich unter dem Link:

I:\public\03 Umweltmanagement\nicos Umweltmanagementsystem

Die Verbrauchs- und Mobilitätsdaten werden in folgende Relationen und Maßeinheiten gesetzt:

Art	Kennzahl	Relation	Maßeinheit
Verbrauchsdaten	Strom	pro Kopf	kwh
Verbrauchsdaten	Heizkosten	pro Kopf	Euro
Verbrauchsdaten	Wasser	pro Kopf	l
Verbrauchsdaten	Müll	pro Kopf	l
Mobilität	Kfz Anzahl gesamt	Anzahl	Stück
Mobilität	Kfz Anzahl Durchschnitt	pro Kopf	Stück
Mobilität	davon Kfz Anzahl hybrid	pro Kopf	Stück
Mobilität	davon Kfz Anzahl elektrisch	pro Kopf	Stück
Mobilität	Kfz Kilometer	pro Kopf	km
Mobilität	Kfz Kraftstoff	pro Kfz	l
Mobilität	Kfz Kraftstoff	pro km	l/km
Mobilität	Kfz Strom	pro Kfz	kwh
Mobilität	Kfz Strom	pro km	kwh/km
Mobilität	Flüge Kilometer	pro Kopf	km
Mobilität	Flüge CO2	pro Flug	t
Mobilität	Flüge CO2	pro km	CO2/km
Mobilität	Bahnfahrten Kilometer	pro Kopf	km
Mobilität	BahnCard 100	Anzahl	Stück

Stand Dezember 2024

Anlage 2

Umweltziele und -programm

Die Umweltziele und das daraus resultierende Programm eines Jahres werden in jedem Dezember für das folgende Kalenderjahr festgelegt. Daraus ergeben sich die unten gezeigten, zeitlich strukturierten Maßnahmen, die durch das Umweltmanagementteam umgesetzt werden.

Zeitpunkt	Maßnahmen
Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> - Monitoring der Umweltziele: Regelmäßige Überwachung der Fortschritte bei der Zielerreichung. - Überprüfung von KPIs: Kontrolle wichtiger Leistungsindikatoren (z. B. Energieverbrauch, Abfallaufkommen).
Quartalsweise	<ul style="list-style-type: none"> - Interne Kontrollrunden: Feedback von Mitarbeitenden und Abteilungen zu Umweltmaßnahmen einholen. - Updates im Gesetzesregister: Neue rechtliche Anforderungen prüfen und bei Bedarf anpassen.
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Interne Audits: Durchführung interner Audits, um die Konformität mit den ISO 14001-Anforderungen sicherzustellen. - Schulungen auffrischen: Fortbildung für Mitarbeitende zu neuen Umweltanforderungen.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Managementbewertung: Bewertung der Umweltleistung und Festlegung neuer Ziele durch die Geschäftsleitung. - Externe Audits: Überprüfung durch die Zertifizierungsstelle (Überwachungsaudit).
Kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und Transparenz: Berichterstattung an interne und externe Stakeholder über Umweltleistung und Verbesserungen. - Risikomanagement: Laufende Anpassung der Risikomatrix und Kontrolle der Maßnahmen.